Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 23 (1961)

Heft: 14

Artikel: Eindrücke über Landmaschinenausstellungen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1069895

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3 Ausstellungen — 1 Bericht

Eindrücke über Landmaschinenausstellungen

Vorwort der Redaktion: Wir haben die Berichterstattung über die diesjährige Landmaschinenausstellung in Burgdorf einem Ausländer übertragen, um einem allfälligen Vorurteil über das Voreingenommensein das Wasser abzugraben. Leider mussten wir im Vorsommer den Inhalt dreier Nummern kurzfristig ändern, weil der auf anfangs Jahr in Aussicht gestellte Bundesratsbeschluss über landw. Motorfahrzeuge und Anhänger immer wieder hinausgezogen wurde. Während der Zeit des Comptoirs und der OLMA wollten wir den Bericht mit Rücksicht auf die Firmen, die im Artikel nicht erwähnt sind, nicht veröffentlichen. So präsentieren wir ihn mit einigen Ergänzungen nun als Ueberblick über die drei Ausstellungen in Burgdorf, Lausanne und St. Gallen. Den Berichterstatter, dessen Geduld auf eine lange Probe gestellt wurde, bitten wir um Verständnis.

Allgemeine Bemerkung

Wenn wir das Ergebnis der letzten drei Landmaschinenschauen zusammenfassen, so können wir namentlich folgende Fortschritte feststellen:

1. Viele Hersteller und Importeure sind bemüht, Maschinen anzubieten, welche der Forderung nach Einmannarbeit weitgehend entgegenkommen und die bitter notwendige Arbeitsentlastung berücksichtigen.
2. Man beginnt, in verstärktem Masse in Arbeitsketten zu denken, wobei das Ineinandergreifen der Funktionen der einzelnen Maschinen berücksichtigt wird.

Beide Punkte bedeuten einen Gewinn für die Praxis, die bei den aufgewendeten Mitteln bessere, höhere und bequemere Arbeitsleistung kauft.

In technischer Hinsicht darf wohl gesagt werden, dass sich die schweizerischen Konstruktionen mehr und mehr dem europäischen Standard nähern, wodurch der schweizerischen Landmaschinen-Industrie auch die Wege in den Export geöffnet werden. Trotz der genannten Anpassung sind Spezial-Konstruktionen, wie sie für die speziellen schweizerischen Verhältnisse nun einmal notwendig sind, keineswegs zu kurz gekommen.

Geräte zur Bodenbearbeitung

Ein wesentliches Merkmal der Entwicklung im Pflugbau ist darin zu sehen, dass die meisten Pflugfabriken jetzt Dreipunktanbau-Pflüge anbieten, die sich in der Praxis zunehmender Beliebtheit erfreuen. Dabei hat sich das Angebot der Winkel-Drehpflüge vermehrt. Die Wendevorrichtungen sind teilweise verbessert und dem neuesten Stand angepasst worden. Erstmals waren auch französische Pflüge (Fenet) zu sehen. Zu den Winkeldrehpflügen zeigte Ott Schälkörper-Einsätze, die leicht an Stelle der Normalpflug-Körper angebaut werden können.

Viele Firmen zeigten auch Eggen mit Tragrahmen zum Dreipunktanbau. Hervorzuheben ist das vermehrte Angebot von Eggen mit verstellbaren

Zinken (Aeschbacher, Sandmeier-Büchli, Gebr. Zaugg). Eggen mit verstellbaren Zinken versprechen für den Traktorbetrieb besondere Vorteile, weil durch die Anpassung der Zinkenstellung zum Boden die Arbeit wesentlich verbessert werden kann. Weiter ist interessant, das vermehrte Aufkommen von Spaten-Rolleggen, bei denen Messersterne auf einer Achse starr befestigt sind. Diese Geräte liefern eine gute Krümelarbeit, insbesondere dann, wenn sie mit einem Kultivator kombiniert sind (Gebr. Zaugg).

Mit dem Cultipacker (Gaubert) wurde eine Walze neuerer Prägung vorgestellt. Es handelt sich um eine Art Ringelwalze, mit dem Unterschied, dass die Ringe des vorderen Walzenkörpers beinahe messerartig zugespitzt sind. Sie dringen daher wesentlich tiefer in den Boden ein und besorgen eine gründlichere Bearbeitung der Bodenoberfläche. Beim dahinterlaufenden Walzenkörper sind die Ringe spärlicher und in ihrem Profil flacher. Die von dem vorderen Walzenkörper gebildeten Spitzenkämme werden vom hinteren Körper wieder flach gedrückt. Die Walze wird mit Luftbereifung geliefert. Beachtenswert ist auch die neue luftbereifte Wiesenwalze mit Langfahr-Vorrichtung (Sandmeier-Büchli).

Sämaschinen

Hier sind zunächst die französischen Traktor-Sämaschinen für Dreipunkt-Anbau Nodet zu erwähnen. Der Sämechanismus ist derart auf der Vorderseite des Kastens angeordnet, dass der Fahrer dessen Funktionieren beobachten kann. Beachtenswert sind auch neuartige Zustreicher aus Federzinken, die eine Nachlauf-Egge überflüssig machen.

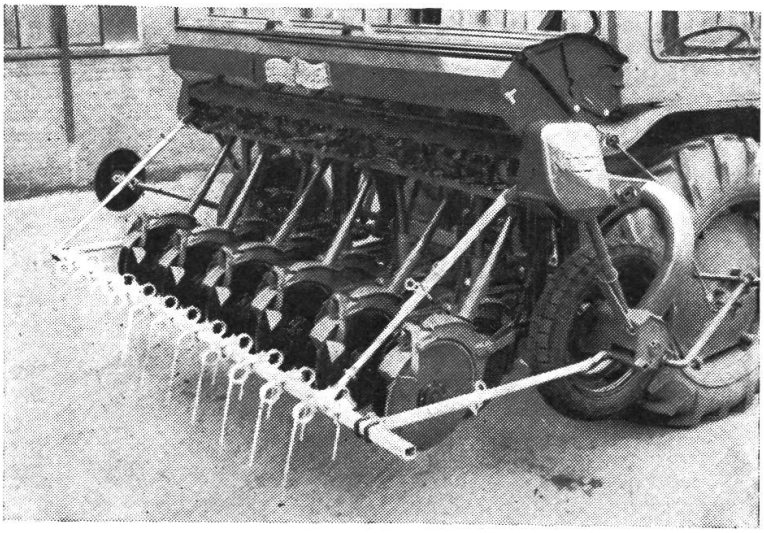


Abb. 1
Sämaschine für Dreipunktanbau «Nodet» mit Zustreichern.

Für Spezial-Kulturen und Mais ist die McCormick Einzelkornsämaschine beachtenswert. Einzelkorn-Saat erleichtert die Pflege und begünstigt das Wachstum. Dieses Gerät kann auch mit einem Düngerstreuer-Zusatz versehen werden. In diesem Zusammenhang darf auch auf eine Kopfdünger-Sämaschine (Tüscher) hingewiesen werden, die wie

eine Karre geschoben wird. Antrieb des Düngerstreuers erfolgt über eine Fahrrad-Kette. Es kann ein zusätzlicher Wasserbehälter aufgebaut werden.

Pflanz- und Vielfachgeräte

Zu den bekannten Pflanz- und Vielfach-Geräten «Accord» ist zu sagen, dass sie jetzt auch zusätzlich mit einem Reihendüngerstreuer ausgerüstet werden können. Dieser ist über der Maschine angeordnet und ermöglicht die Zuführung des Düngers in die Pflanzfurche oder neben, bzw. vor die Hackgeräte. Das neue Traktor-Anbau-Vielfachgerät «Allamand» ist nach dem Baukasten-Prinzip konstruiert. Die verschiedenen Bauelemente sind jeweils mit Parallelogramm-Vorrichtung ausgerüstet und können am Grundgerät beliebig eingesetzt werden. Unter den Arbeitswerkzeugen sind ein Kartoffellege-Gerät und die Anbauvorrichtungen für Eggenfelder besonders erwähnenswert. Beim Vielfachgerät «Bovet» haben wir es ebenfalls mit einem Dreipunkt-Anbau-Grundrahmen zu tun, der mit Stützrädern ausgerüstet werden kann. Anzusetzen sind neben den üblichen Hack- und Häufelwerkzeugen Kartoffellegegeräte mit Zellenrad bzw. mit Legeröhren und Taktangeber. Die Arbeitswerkzeuge werden in Büchsen eingesteckt. Dort können auch Kultivator-Zinken angebracht werden. Zum bekannten «Bucher»-Vielfachgerät wurden zwei neue Kartoffellege-Vorrichtungen geschaffen. Die Setzgarnitur mit Legeröhren ist in erster Linie für vorgekeimte Saat bestimmt. Die Harassen können vor dem Pflanzer aufgesetzt werden. Für normales Saatgut sind hohe Kartoffelbehälter vorgesehen. Ein Taktgeber zeigt an, wann eingelegt werden soll. Beide Kartoffellegevorrichtungen können 2—3 und vierreihig benutzt werden.

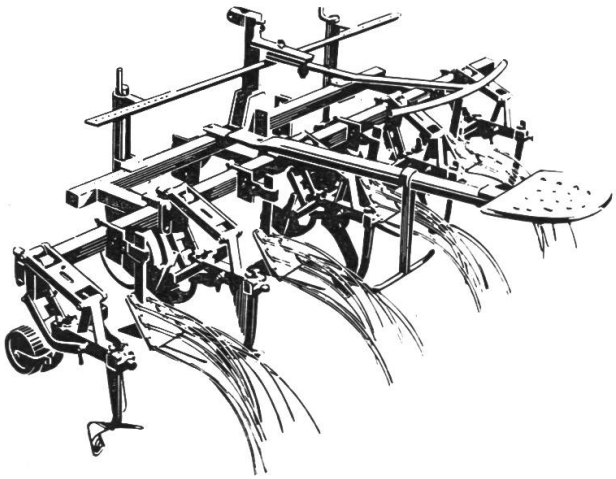


Abb. 2
Anbau-Vielfachgerät «Allamand».

Weiter gibt es eine Kartoffellegevorrichtung mit angetriebenen Zellenrädern, die vor dem Sitz angeordneten Zellenteller können laufend gefüllt werden, was die Bedienung vereinfacht. Beim Anbau-Vielfachgerät «Müller» sind neuartige Kammhack-Apparate zu erwähnen, die pendelnd aufgehängt sind. Es handelt sich um eigenartige Bügel, die über den Kartoffeldämmen

abrollen. Neu ist hier ein Reihendüngerstreuer, der speziell zum Kartoffellegegerät geliefert wird.

Schliesslich ist noch der Pflanzlochapparat «Aeschbacher» für Pferdezug zu erwähnen.

Abb. 3
Motorhacke «Aebi AM 10» mit schwenkbarem Lenker. Die Hackbreite ist von 30 bis 100 cm verstellbar.

Abb. 4
Der neue Traktor-Heuer «Aebi». Er ist Zetter, Wender und Schwadenrechen in einem.

Heumaschinen

Seit Jahren ist die Entwicklung der Heumaschinen nicht zur Ruhe gekommen. Ein wesentliches Merkmal dabei ist, dass sich alle Firmen bemühen, Heumaschinen herauszubringen, welche die schnellere Arbeitsgeschwindigkeit des Traktor besser ausnützen. Ausserdem kommt man immer mehr von der Universal-Heumaschine ab und ist zufrieden, wenn eine oder einige Arbeiten (dafür aber sehr gut) ausgeführt werden können. So hat beispielsweise der von Wängi vor Jahren eingeschlagene Weg in ganz Europa Schule gemacht.

An Neuerscheinungen sind hervorzuheben: Der bekannte Aebi-Heuer (Wurfrad-Heumaschine), der früher nur für Einachstraktoren gezeigt wurde. Jetzt wird er auch als Vierradtraktorgerät geliefert. Es handelt sich dabei um eine kombinierte Heuernte-Maschine mit Zapfwellen-Antrieb für Front- und Heckanbau. Uebrigens hat diese Firma auch ihr Traktor-Mähwerk modernisiert. Neu für die Schweiz ist der Trommel-Zettwender Bautz TZW. Es handelt sich hier um eine Maschine zum Zetten, Wenden und Schwadstreuen, die in günstigen Verhältnissen mit einer Geschwindigkeit bis zu 15 km/Std. gefahren werden kann. Zu der bekannten Bautz-Spinne ist zu sagen, dass diese jetzt auch als Frontanbau-Gerät geliefert wird. Die neue Ausführung ist kombiniert, vor und hinter dem Traktor zu verwenden. Durch den Frontanbau wird erreicht, dass der Traktor nicht über das Futter fährt. Für den Frontanbau am Traktor bringt «Bucher» einen Ketten-Rechwender (Schnellheuer mit Zapfwellenantrieb). Das Gerät entspricht dem bekannten Heck-Anbau-Schnellheuer.

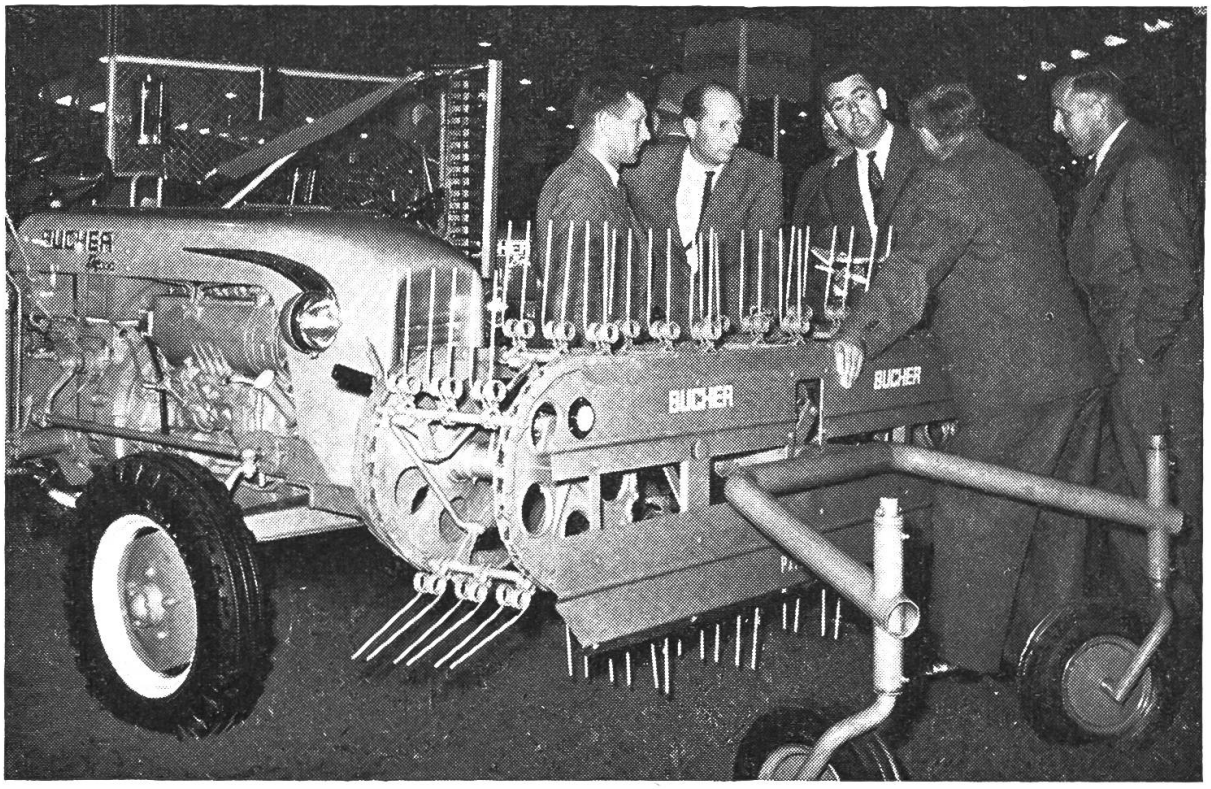


Abb. 5: Schnellheuer mit Zapfwellenantrieb «Bucher» an der Ausstellung in Burgdorf.

Die Koordinat-Heumaschine «Früh» (Rotor-Egge und Heuernte-Maschine) wurde neu als Anhänge-Gerät für Einachser ausgestellt. Der bekannte Schubrechwender «Polyp» wird jetzt als Dreipunktanbau-Gerät gebaut. Dadurch wird die Handhabung vereinfacht. Beachtenswert sind zudem die verbesserten Zinken, die weicher arbeiten. Der Sternrad-Rechwender «McCormick», als Frontanbau- oder Anhänge-Gerät lieferbar wird jetzt an allen wichtigen Teilen mit Kugellager geliefert.

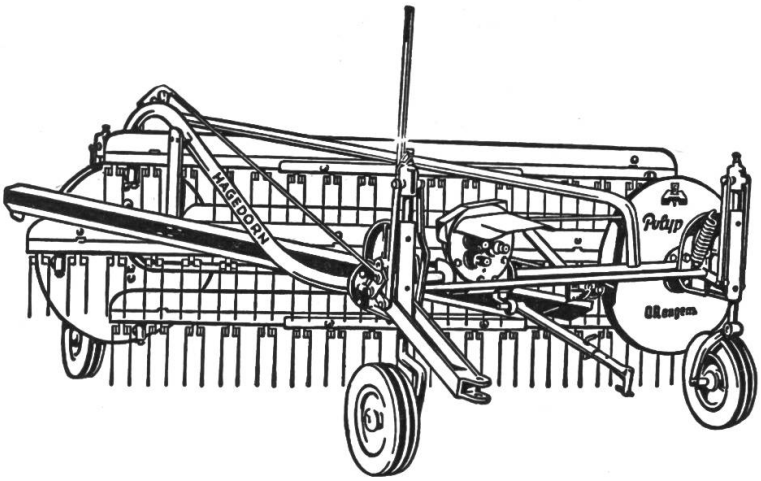


Abb. 6
Schubrechwender «Polyp».

Zu dem bekannten Zapfwellen-Heuwender «Wängi» ist zu bemerken, dass diese Maschine mit einer neuen Gabelverstellung geliefert wird.

Beachtenswert ist auch die neue Graszettmaschine «Agrar», die selbst Doppelmahden bis 1,90 m Breite zettet. Der Streuhaspel weist eine doppelte Kröpfung auf, damit das Futter nach beiden Seiten gleichmässig ausgeworfen wird. Das Gerät wird für Vierrad- und Einachs-Traktoren, sowie mit Aufbau-Motor für Gespannzug geliefert.

Neu für die Schweiz ist der Stengel-Knicker («New-Holland»),eine Maschine, die in Amerika seit Jahren bekannt ist. Die Funktion dieses Gerätes besteht darin, dass das breit angestreute Futter aufgenommen und zwischen zwei Zackenwalzen durchgedreht wird. Durch das Knicken der Stengel wird deren Trocknung beschleunigt, so dass sie beinahe ebenso schnell trocken sind, wie die Blätter.

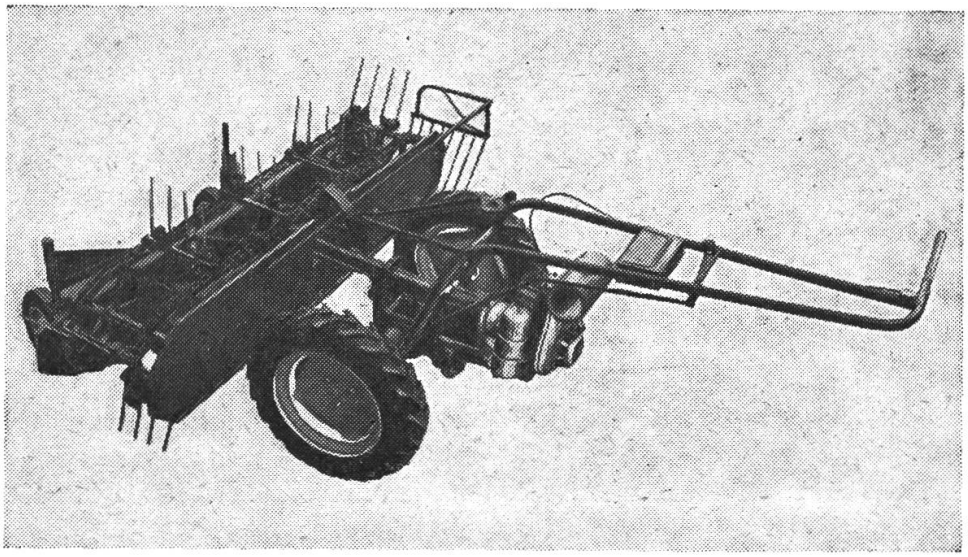


Abb. 7
Ansicht der «Heuraupe) von E. Messer, Sissach.

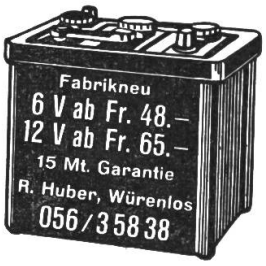
In Amerika wurden diese Maschinen zunächst für die Bearbeitung von Luzerne (Alfa-Alfa) entwickelt und sie haben sich recht gut bewährt. A. S.

(Fortsetzung folgt)

Verzeichnis der Hersteller oder Importeure der im vorliegenden Bericht erwähnten Maschinenmarken * = Hersteller ** = Importeur

* Accord	=	Bärtschi & Co., Pflugfabrik, Ufhusen LU
* Aebi	=	Aebi & Co., Maschinenfabrik, Burgdorf BE
* Aeschbacher	=	Gebr. Aeschbacher, Pflugfabrik, Burgdorf BE
* Agrar	=	Agrar, Fabrik landw. Maschinen AG., Wil SG
* Allamand	=	L. Allamand AG., Maschinenfabrik, Ballens VD
** Bautz	=	Robert Favre, Landmaschinen, Payerne VD
* Bovet	=	Gebr. Bovet, Mech. Werkstatt, Villard-le-Grand VD
* Bucher	=	Bucher-Guyer AG., Maschinenfabrik, Niederweningen ZH
** McCormick	=	International Harvester Company, Zürich 4
** Fenet	=	Grunder R. & Cie., Landmaschinen, Meyrin GE
* Früh	=	Jakob Früh, Maschinenfabrik, Münchwilen TG
** Gaubert	=	Grunder R. & Cie., Landmaschinen, Meyrin GE
** Heuraupe	=	E. Messer, Landmaschinen, Sissach
* Müller	=	Müller A., Maschinenfabrik, Bättwil SO
** New-Holland	=	Grunder R. & Cie., Landmaschinen, Meyrin GE
** Nodet	=	Wyss H.-R., Konstruktionswerkstatt, Vernand s. Lausanne
* Ott	=	Gebr. Ott, Maschinenfabrik, Worb BE
** Polyp	=	Müller A., Maschinenfabrik, Bättwil SO
* Sandmeier	=	Sandmeier-Büchi, Hammerschmiede, Seengen AG
* Tüscher	=	Tüscher Hans, Landmaschinen, Kallnach BE
* Wängi	=	Maschinenfabrik Wängi AG., Wängi TG
* Zaugg	=	Gebr. Zaugg, Pflugbau, Eggiwil BE

Ab 1. 8. 1961 sind Rückstrahler an Traktor und Anhänger obligatorisch!



DUROL GERM OIL

öl-plattiert die Motoren,
schmiert besser, hält sie sauber!

H.R. KOLLER & CIE. WINTERTHUR
052/23381

Wichtige Mitteilung

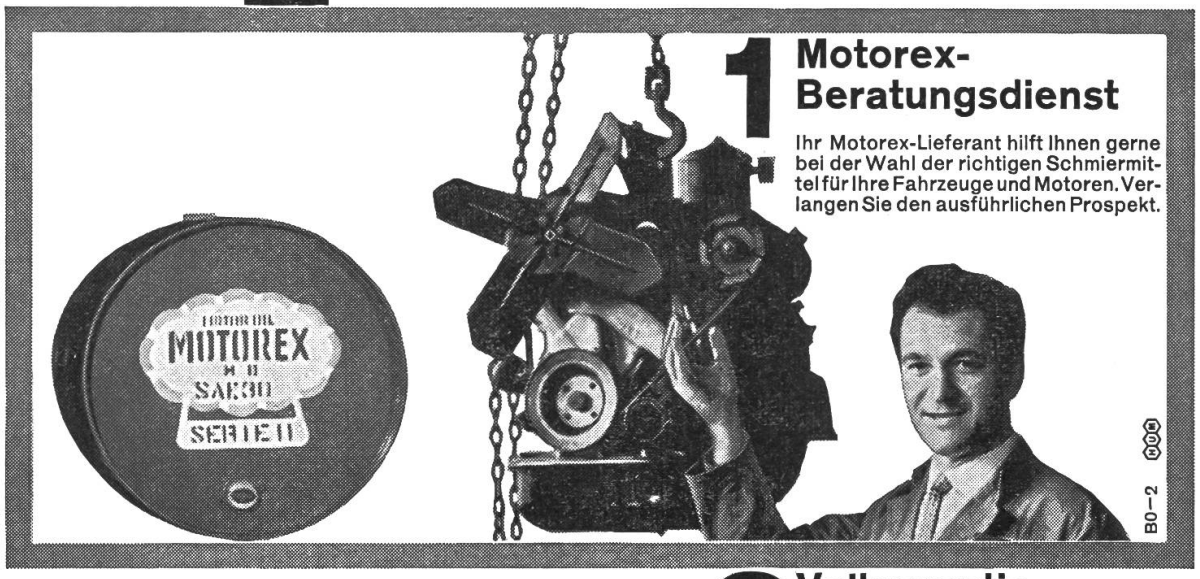
Jetzt den Gratis-Service ausführen lassen!

Jeder Rapid-Besitzer, der die Kundendienst-Karte besitzt, hat Anrecht auf einen Gratis-Service an seiner Maschine. Die offizielle Rapid-Vertretung und wir sind verpflichtet, gegen Vorweisung dieser Karte die genau vorgeschriebenen Unterhaltsarbeiten an Motor, Maschine und Mähbalken kostenlos durchzuführen. Damit diese Servicearbeiten überall bis zum Frühjahr ausgeführt werden können, empfehlen wir, Motormäher oder Einachser schon jetzt dem zuständigen Rapid-Vertreter zu überbringen.

PS. Das Anrecht auf den Gratis-Service ist nach Ablauf der Garantiezeit erloschen.

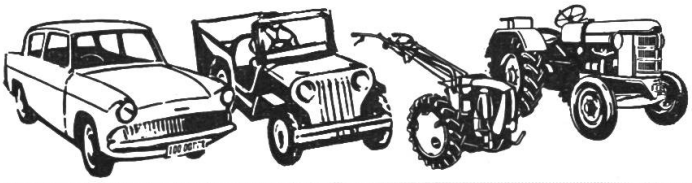
Rapid

2 Vorteile, die Motorex Ihnen bietet



1 Motorex-Beratungsdienst

Ihr Motorex-Lieferant hilft Ihnen gerne bei der Wahl der richtigen Schmiermittel für Ihre Fahrzeuge und Motoren. Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt.



2 Vollgarantie

Lesen Sie in unserem Prospekt über die einzigartige Vollgarantie, die Motorex Ihnen bietet.

Motorex Import
Bucher & Cie AG Langenthal